

# DIE LINKE. Sachsen

## Landesvorstand

### Niederschrift der gemeinsamen Beratung des Geschäftsführenden Landesvorstandes mit dem Fraktionsvorstand vom 5. November 2018

Ort: Sächsischer Landtag

#### Anwesende Mitglieder:

**Gf. Landesvorstand:** Thomas Dudzak, Antje Feiks, Jayne-Ann Igel, Jana Pinka, Bernd Spolwig  
**Fraktionsvorstand:** Marco Böhme, Rico Gebhardt, Luise Neuhaus-Wartenberg, Susanne Schaper

#### Entschuldigte Mitglieder:

**Gf. Landesvorstand:** Silvio Lang  
**Fraktionsvorstand:** Sarah Buddeberg, Lutz Richter

#### Gäste:

Suzanne Arnold, Hanna-Katharina Totzke (Mitarbeiterinnen der Landtagsfraktion), Marcel Braumann (Pressesprecher der Landtagsfraktion)

#### Erstellung der Niederschrift:

Juliana Schielke

#### Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

##### Unterlagen:

- B 6 – 143 – 1 Termin gemeinsame Beratung von Landesvorstand und Fraktion im Sächsischen Landtag
- B 6 – 144 Beauftragung der Wahlstrategie
- B 6 – 154 Fahrplan zur Erstellung des Entwurfes des Wahlprogramms für die Landtagswahl 2019
- I 6 – 162 Vereinbarung mit Kandidierenden zur Landtagswahl 2019

#### Tagesordnung:

Kommunikation zu Vorbereitungen für das Wahljahr 2019

#### TOP 1 – Kommunikation zu Vorbereitungen für das Wahljahr 2019

##### ***gemeinsamer Beratungstermin:***

- Festlegung eines neuen Beratungstermins von Landesvorstand und Fraktion am 8.1.2019

##### ***Beauftragung der Wahlstrategie:***

- der Landesvorstand hat die Wahlstrategie beauftragt; verantwortlich dafür ist die AG Strategie
- in der Wahlstrategie sollen bereits die Kommunal- und Europawahlen mitgedacht werden; nach den Kommunal- und Europawahlen soll die Strategie evaluiert und ggf. angepasst werden
- am 7.12. soll der Fraktionsvorstand über die Eckpunkte der Wahlstrategie diskutieren; der Landesvorstand wird die Eckpunkte mit den Vorschlägen/Anregungen der Fraktion am 14.12. beschließen; die beschlossenen Eckpunkte werden dann am 08.01.2019 in der Fraktionssitzung diskutiert

##### ***Fahrplan für das Landtagswahlprogramm:***

- der Landesvorstand hat den Fahrplan zur Erstellung des Entwurfs des Wahlprogramms für die Landtagswahl 2019 beschlossen; es wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus 4 Personen geben
- Bitte um Zuarbeiten aus der Fraktion; möchten gern auf die Expertise der Fraktion zurückgreifen
- der Beschluss des Wahlprogramms erfolgt auf einem Landesparteitag am 22.6.2019
- sowohl die Mitgliederbefragung als auch das Landesentwicklungsprogramm bilden die Grundlage für das Wahlprogramm

- bei der Bildungspolitik haben wir noch keinen roten Faden; was wir haben, wird bereits überholt (auch durch die Unterschriftensammlung „Längeres gemeinsames Lernen“); da brauchen wir neue Ideen
- auch die Sozialpolitik sollten wir ausbauen
- bei allen anderen Themen haben wir eine gute Bandbreite
- Wollen wir fertige Texte mit Begründungen oder eine Auflistung von Themen, die wir in der nächsten Legislatur angehen wollen? – es geht um Forderungen und Begründungen, warum wir das fordern
- die Arbeit und Diskussion beginnt erst richtig, wenn ein Papier vorliegt; es sollten aber schon vor der Texterstellung thematische Zuarbeiten da sein
- auch 2013 und 2014 hat die Fraktion große Teile des Wahlprogramms mit verfasst – 2014 ist der erste Entwurf aus vorher beschlossenen Leitlinien entstanden – jetzt haben wir ALEKSA als Grundlage
- die Arbeitskreise der Fraktion können aus dem Wahlprogramm 2014 herausarbeiten, was noch relevant ist und was bereits erledigt ist, inklusive Handlungsoptionen im parlamentarischen Raum
- Was passiert mit den 8 Thesen der Mitgliederbefragung? – diese sind Grundstein der Wahlkampagne und haben eine herausgehobene Stellung
- bei einer breit angelegten Abstimmung besteht die Gefahr, dass Punkte in den Vordergrund gerückt werden, die eher ungewöhnlich sind und nicht zentrale Themen der Partei sind
- die Frage der Kreisverbände nach Festlegung der Thesen besteht nun darin, was nun noch auf den Regionalkonferenzen diskutiert werden soll – jede Regionalkonferenz für sich war bisher spannend; in Görlitz fand die erste Regionalkonferenz nach Festlegung der Thesen statt und auch dort gab es eine gute Diskussion; wir müssen die bestehenden Thesen mit Leben füllen; Was ist an den Thesen links?; Was unterscheidet uns dabei von anderen Parteien?

***Vereinbarung mit den Kandidierenden:***

- es gab eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Vereinbarung mit den Kandidierenden zur Landtagswahl 2019
- Was ist mit der Ursprungsforderung von 1500 Euro Personalkosten und 900 Euro Sachkosten? – Ist im Kompromiss entfallen. Grundsätzlich muss das aber im Landesvorstand diskutiert werden und es wären weitere Änderungsanträge möglich

***Sonstiges:***

- für die Partei ist die Schwerpunktsetzung aus den Arbeitskreisen der Fraktion bis zum Ende Legislatur interessant, damit wir bis zur Wahl eine gemeinsame Arbeit hinbekommen
- einige Schwerpunkte sind bereits abgearbeitet, einige sind noch offen – die Arbeitskreisleiter\*innen können ihre wichtigsten Schwerpunkte aufschreiben und dem Landesvorstand zur Verfügung stellen
- im Wahlkampf brauchen wir mehr Beratungen zwischen Partei und Fraktion

F.d.R.

Dresden, 5. November 2018



Thomas Dudzak  
Landesgeschäftsführer